

21 Oaks Insights

Celestia

- Das Protokoll Celestia hat sein Mainnet offiziell gestartet. Im Rahmen dessen wurde auch der native Token „TIA“ an verschiedenen Börsen gelistet.

What's the story?

- Celestias Einführung der „Plugin-Modularität“ in die Blockchain-Infrastruktur stellt einen neuartigen Ansatz der Skalierung dar (siehe hierzu auch “Good to know”).
- Dieser Ansatz kann von Layer-2-Lösungen verwendet werden, bietet aber auch Anpassungsfähigkeit für maßgeschneiderte Blockchain-Systeme, wodurch möglicherweise Kosten gesenkt und die Leistung verbessert werden.
- Im Rahmen unserer laufenden Marktforschung werden wir beobachten, wie sich Celestias Ansatz zur Modularität in einem wettbewerbsintensiven Umfeld schlägt.

Good to know

- Im Zusammenhang mit der Blockchain-Technologie spricht man häufig von einem sogenannten **Trilemma**. Das bedeutet, die Entwickler versuchen gleichzeitig die **Sicherheit**, die **Skalierbarkeit** und die **Dezentralität** zu optimieren.
- Dies stellt die Entwickler-Teams jedoch vor große Herausforderungen, da die Erhöhung der Skalierbarkeit häufig zu Lasten der Sicherheit und/oder der Dezentralität geht. Das ist auch ein Grund dafür, warum es verschiedene sogenannte Layer-1-Protokolle für unterschiedliche Anwendungsfälle gibt.

21 Oaks Capital GmbH
Berliner Allee 48
D-40212 Düsseldorf

+49 (0)211 54215240
info@21-oaks.com
www.21-oaks.com

Geschäftsführer: Edgar Heimbach
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 98023
USt-Id-Nr.: DE355967929

Der “21 Oaks Insights” wird herausgegeben von der 21 Oaks Capital GmbH und hat keinerlei konkreten Bezug zu Finanzprodukten der Gesellschaft.

Die 21 Oaks Capital GmbH erbringt ihre Dienstleistungen in der Anlagevermittlung von und der Anlageberatung in Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 3 und Nr. 4 des Wertpapierinstitutsgesetzes („WpIG“) als vertraglich gebundene Vermittlerin ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der AHP Capital Management GmbH, Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt am Main.